

## ALLGEMEINE HINWEISE



### Nebenwirkungen:

Unter der Voraussetzung einer sachgemäßen Anwendung sind Nebenwirkungen bis jetzt nicht bekannt. Zu fest anliegende Orthesen können zu lokalen Druckscheinungen führen oder in seltenen Fällen Blutgefäße oder Nerven einengen.

### Kontraindikation:

Hauterkrankungen, -verletzungen in dem Bereich, in dem die Orthese zum Einsatz kommt, insbesondere mit entzündlichen Erscheinungen. Narben mit Schwellungen, Rötung und/oder Überwärmung, Lymphabflussstörungen.

### Entsorgung:

Bitte entsorgen Sie das Medizinprodukt nach Nutzungsende entsprechend der örtlichen Vorgaben.

### Gewährleistung:

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Bei unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Anwendung ist eine Produkthaftung ausgeschlossen. Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung.

### Materialzusammensetzung:

Polster:  
43%PE  
14%PU  
36%PA  
7%EA  
Aluminium

### Pflegehinweise:

Die festen Bauteile mit einem feuchten Tuch abwischen. Gurte und Polster entfernen und mit einem milden Waschmittel von Hand waschen, mit ausreichend klarem Wasser nachspülen und an der Luft trocknen lassen. NICHT in den Trockner geben.



### Sicherheitshinweise:

Die Orthese ist nur gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung und den aufgeführten Anwendungsgebieten zu tragen. Die nötige Stabilität für den angegebenen Versorgungsbereich kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Orthese fest am Körper sitzt. Um einen optimalen Sitz der Orthese sicherzustellen, sollte das Produkt individuell von geschultem Fachpersonal angepasst werden.

Die Orthese ist nicht flamsicher und darf daher nicht in der Nähe von offenem Feuer getragen werden. Nehmen Sie selbständig keine Veränderungen an der Orthese vor, kontaktieren Sie zu diesem Zweck Ihren Orthopädietechniker. Sollte die Orthese Verschleißerscheinungen aufweisen, wodurch die Stabilität beeinflusst oder beschädigt wird, ist sie zu ersetzen.

Tragen Sie die Orthese nicht direkt auf der Haut. Wir empfehlen Ihnen die Orthese über einem dünnen, saugfähigen Kleidungsstück zu tragen, so dass die Feuchtigkeit von der Haut wegtransportiert werden kann.

Wir bitten Sie uns über alle, im Zusammenhang mit dem Medizinprodukt, aufgetretenen Vorkommnisse und schwerwiegende Ereignisse in Kenntnis zu setzen.

### Vorgesehene Patientengruppe:

Angewendet wird das Medizinprodukt durch Patienten, die eine Einweisung von geschultem Fachpersonal erhalten haben. Das Medizinprodukt ist für jugendliche und erwachsene Patienten von 12 bis 99+ Jahren vorgesehen.



**Herstellung  
und Vertrieb:**



Spektramed GmbH | Prämienstraße 96 | D-41844 Wegberg  
t 0 24 34 . 99 33 4-0 | f 0 24 34 . 99 33 4-20  
www.spektramed.de | info@spektramed.de



## AktivSpine Cross Gebrauchsanweisung



Version 1.0 / 02.2020

  
**Spektramed**  
Auf den Punkt gebracht

## AktivSpine Cross

### Bezeichnung:

AktivSpine Cross

### Hilfsmittelnummer:

23.15.04.0010



### Zweckbestimmung:

Orthese zur Teilentlastung der LWS/BWS durch Bewegungseinschränkung in der Sagittalebene.

### Indikation:

- Stabile Kompressionsfrakturen der LWS und Übergang zur BWS
- Osteoporotische Sinterungsfrakturen der LWS und Übergang zur BWS
- Wirbelsäulenmetastasen
- Spondylitis
- Osteomalazie
- Postoperative Stabilisierung

### Wirkungsweise:

- Aufrichtung der Wirbelsäule (thorakolumbalen Übergang)

### Eigenschaften:

- Komfortables Anlegen durch einfaches Verschlussystem
- Flexible Anpassung an die Bewegung durch gelenkig gelagerte Sternal- und Schambeinpelotte
- Stabile und Ultraleichte Aluminiumstruktur

### Anwendungshinweise:

Die Orthese wurde durch geschultes Fachpersonal bereits auf Ihre Umfänge und Größe eingestellt. Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise!

### Anlegen und verschließen:

Greifen Sie das lose Ende des Gurtes und haken dieses auf der rechten Seite ein.



Prüfen Sie nun den ordnungsgemäßen Sitz der Orthese und verschließen diese, indem Sie den Verschluss auf der linken Seite umlegen und einrasten.



Überprüfen Sie noch einmal den korrekten Sitz der Orthese.



Die Rückenpelotte sollte mittig der Wirbelsäule, die obere Pelotte am Brustbein und die untere Pelotte am Schambein anliegen.

### Hinweise für den Orthopädietechniker:

Der Patient/die Patientin sollte während der ersten Phase des Anpassvorganges stehen oder liegen.

Lösen Sie die Schrauben auf der Vorderseite der Orthese soweit, dass sich die längenverstellbaren Stäbe bewegen lassen. Justieren Sie zunächst die vertikalen Stäbe. Die Brustbeinpelotte sollte am Brustbein anliegen, die Schambeinpelotte sollte sich am Schambein abstützen. Fixieren Sie die entsprechenden Schrauben.

Der Patient/die Patientin soll sich nun setzen. Der Sitz der Orthese sollte komfortabel sein. Gegebenenfalls korrigieren Sie den Sitz.

Stellen Sie nun die Horizontalebene ein, indem Sie die seitlichen Stäbe symmetrisch auf die Brustkorbbreite einstellen. Fixieren Sie auch dort die Schrauben. Eine Korrektur des Sitzes kann durch Schränken an den entsprechenden Stellen erfolgen. Die rückseitige Pelotte sollte sich mittig der Wirbelsäule befinden. Ein Verschieben der Pelotte auf dem Gurt ist möglich, indem Sie die Klettänder lösen und die Pelotte auf dem Gurt justieren.

Die Orthese sitzt richtig, wenn der Patient/die Patientin bei offenem Verschluss einen leichten Druck verspürt und bei geschlossenem Verschluss aufgerichtet wird.